Toulonbericht Oktober 2026

Nach einigen Schwierigkeiten im Vorfeld bei der Terminfindung, saßen wir am 30.September mit einer munteren Gruppe von 14 SchülerInnen im ICE nach Marseille. Leider gibt es nach dieser direkten Verbindung in den Süden Frankreichs abends keine TER-Verbindung nach Toulon, so dass wir dafür einen Reisebus buchen mussten, der erheblich mehr Kosten verursachte. Um 23.00 Uhr kamen wir schließlich vor der Schule Bon Accueil in Toulon an, dort erwarteten uns die Gasteltern und aufgeregte Austauschpartner. Trotz der Dunkelheit hatten sich die Paare schnell gefunden, die Koffer wurden eingeladen und das Abenteuer in der noch unbekannten Familie konnte beginnen.

Am nächsten Morgen wurden wir mit Croissants und Saft in der Schule empfangen. Nach einer kurzen offiziellen Begrüßung bekamen die Schüler das Gelände gezeigt und dann gab es ein paar deutsch-französische Aufwärmspiele, bei der die jeweils andere Sprache angewendet werden musste. Dadurch lernten sich alle recht schnell kennen und beim darauffolgenden Darstellen von Emotionen wurde bereits viel gelacht und das Eis war gebrochen. Am Nachmittag wurde es sportlicher, hier bekamen unsere deutschen Schüler eine Einführung in die in Toulon sehr beliebte Sportart, dem Rugby.

In den darauffolgenden Tagen stand das Kennenlernen der Stadt Toulon durch eine Stadtrallye, durch die Besichtigung des Hausberges Mont Faron und durch den Empfang in der Mairie d'Honneur mit Blick auf die Rade im Vordergrund. Doch auch der Sport sollte nicht zu kurz kommen. Im Yachtclub erhielten die SchülerInnen eine Einführung ins Kajakfahren in der kleinen Bucht von Toulon. Geschützt durch Neoprenanzüge und Schwimmwesten, landete so manch deutsch-französisches Duo mindestens einmal im Wasser. Der Spaß war dabei nicht zu übersehen. Etwas zivilisierter ging es bei einer Einführung in das Golfspielen in Valgarde zu, auch dies eine neue Erfahrung für die deutschen Kinder.

Der beste Beweis dafür, dass die Gruppe sehr homogen zusammengewachsen ist, zeigte die Wochenendaktivität, bei der sich alle verabredet hatten, trotz der noch sommerlichen Temperaturen das Eisstadion von Toulon aufzusuchen. Vielleicht war dies eine erste Einstimmung auf den Gegenbesuch im Winter bei uns in Mannheim.

Silke Beck